



107 GrossGuss

15 Minuten schriftlich

Hilfsmittel: keine

Ausgangssituation:

Sie sind Sicherheitsbeauftragter in der Firma GrossGuss AG. Die GrossGuss AG konzipiert und fertigt vor allem geschmiedete Grossteile von 5 bis 250 Tonnen pro Stück für die Industrie. Zu den relevanten Arbeitsschritten gehören das Giessen, Schmieden, Sandstrahlen und Härten.

Bei einem Rundgang fällt Ihnen auf, dass an verschiedenen Arbeitsstationen die persönliche Schutzausrüstung (PSA) nicht, oder nicht ordnungsgemäss getragen wird. Dies insbesondere bezüglich Hitzeschutz-Visieren, Sicherheitsschuhe und Gehörschutz. Im Gespräch mit dem Vorarbeiter in der Schmiede wird deutlich, dass dieser PSA als meist unnötige Schikane und hinderlich bei der Arbeit empfindet. Gemäss seiner Aussage kommen Arbeitsunfälle mit Arbeitsunfähigkeit nur vereinzelt pro Monat vor.

Aufgabenstellung:

- a) Analyse: Welche Themenbereiche gehen Sie an?
- b) Schlussfolgerungen: Welche Fragestellungen erkennen Sie in der Ausgangssituation bezüglich Ihrer Aufgabe als Sicherheitsbeauftragter?
- c) Massnahmen: Was unternehmen Sie? Zeigen Sie mindestens 3 konkrete Massnahmen auf.